

Sehr erwünschter Weise gab die für Momente durchbrechende Sonne zugleich die Gelegenheit, ein Besteck durch Peilung und Sumner-Linie aufzunehmen.

Die Wind- und Regenverhältnisse waren sonst dieselben, wie am vorangegangenen Tage, die Luft-Temperatur fiel bis auf etwa 17°, die Oberflächen-Temperatur von 23.5° auf 21.0°, während das Barometer bis 768.0 mm stieg.

Von einem nach Süd setzenden Strom war, dem oben erwähnten Besteck zu Folge, seit dem 16. October nichts mehr verspürt worden. Alle diese Umstände, sowie eine nach und nach aufkommende, sehr lange und hohe Dünung aus Süd liessen mich vermuthen, dass in den höheren Breiten ein heftiger Pampero geweht hatte.

In der Nacht zum 19. October war, um *Rio* anzusteuern, WNW-Kurs genommen, doch zwang mich am Morgen die Süd-Dünung, stundenweise nach beiden Seiten vom Kurse abzuhalten resp. anzulufen, da das Schiff ganz gefährlich schlangerte. Der Wind war indessen auf ESE 4—6 gegangen, und während ein Gewitter dem anderen folgte, fiel ununterbrochen ein sehr starker Regen, welcher die Luft vollkommen unsichtig machte. Die Temperatur der Luft und der Wasseroberfläche war mittlerweile bis auf 17° gesunken, bei Cap *Frio* war die letztere noch mit 23.5° C. notirt. Dieser enorme Wechsel kann wohl nur dem Einfluss des Regens zugeschrieben werden.

Das Regenwetter und der Nebel hielten den ganzen Tag an; des Nachmittags ging der Wind nach ENE, welcher hinreichte, um Nord-Kurs nach dem Fort *Santa Cruz* zu nehmen. „*Medusa*“ ankerte am 19. October um 7 Uhr Abends auf der Rhede von *Rio de Janeiro*; die Wassertemperatur war hier wieder höher und betrug 22.4°.

Eingänge von meteorologischen Journalen bei der Deutschen Seewarte im Monat November 1877.

No.	Name des Schiffes.	Capitain.	Rheder.	Heimathshafen.	Reise.	Dauer der Beobachtung.
1	„ <i>Taikun</i> “	C. Pein	C. Woermann	Hamburg	Hamburg, Monrovia, St. Paul de Loanda, Benguela, Eloby, Hamburg	4 Mon. 12 Tg.
2	„ <i>Europa</i> “	B. G. Kimme	Joh. Fr. Arens	Bremen	Bremen, Baltimore, Bremen	2 „ 28 „
3	„ <i>Bremen</i> “	J. Hellmers	C. G. Brauer & Sohn	Bremen	Bremen, New-York, Bremen	2 „ 11 „
4	„ <i>Hebe</i> “	G. Claassen	G. Claassen	Neufahrwasser.	Danzig, Dover, Shields, Danzig	1 „ 3 „
5	„ <i>Lima</i> “	L. Ellerbrock	D. H. Wätjen & Co.	Bremen	London, Hongkong, Taiwan-foo, New-York, Bremen	8 „ 18 „
6	„ <i>Johanne Marie</i> “	Jaburg	Carl Pokrantz & Co.	Bremen	Hamburg, New-York, Hamburg	2 „ 23 „
7	„ <i>Aurora</i> “	W. Laarmann	W. Laarmann	Emden	Emden, Gloucester, Plymouth, Farge, Bergen, Antwerpen, Frederikstad, Emden	5 „ 10 „
8	„ <i>Charles Lüling</i> “	W. Wicke	D. H. Wätjen & Co.	Bremen	Bremen, Callao, Point Lobos, Hamburg	5 „ 18 „
9	„ <i>Paul Thormann</i> “	C. C. H. Vagt	J. C. Thormann	Wismar	Great-Yarmouth, New-York, Falmouth	1 „ 22 „
10	D. „ <i>Quarta</i> “	P. Haye	Flensburger Dampfschiff-Gesellschaft	Flensburg	Rotterdam, Cardiff, Singapore, Ostasien, Liverpool, Cardiff, Singapore	11 „ 5 „
11	D. „ <i>Montevideo</i> “	H. E. Kier	Hamb.-Südamerik. Dampfschiff-Gesellschaft	Hamburg	Hamburg, Südamerikanische Häfen, Hamburg	2 „ 16 „
12	D. „ <i>Ibis</i> “	G.F.C. Schweers	Deutsche Dampfschiff-Gesellschaft „ <i>Kosmos</i> “	Hamburg	Antwerpen via Häfen der Südamerikanischen Küste nach Callao und über dieselben Plätze retour	3 „ 26 „